

## E Ausflugtipps

**Älteste Gesteine des Landes:** Gneise und Granite, die im Erdaltertum vor ca. 350–320 Mio. Jahren entstanden sind, findet man im Grundgebirge, im Schwarzwald und im Odenwald. Nachfolgend ein paar Tipps für Ausflugsziele, an denen dieses Gestein zu sehen ist:

[www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/geologie.php](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/geologie.php)  
[www.geopark-alb.de/geopark-erleben/reise-in-die-erdgeschichte](http://www.geopark-alb.de/geopark-erleben/reise-in-die-erdgeschichte)  
 Übersicht über Geoparks auch außerhalb Baden Württembergs:  
[www.geotouren-schwarzwald.de/links](http://www.geotouren-schwarzwald.de/links)

**Hegauer Vulkanlandschaften:** An den steilen Hängen herrscht ein ganz eigenes Mikroklima, das seltene Orchideenarten gedeihen lässt, die sich sonst nur am Schwarzen Meer und im Rhône-Delta finden. Auch seltene Kräuter wachsen hier:  
[www.hegau.de/Naturschoenheiten.210.html](http://www.hegau.de/Naturschoenheiten.210.html)

**Badischer Riesenregenwurm:** Im Belchenland im Naturpark Südschwarzwald gibt es einen Kinderwanderweg, auf dem man sich gemeinsam mit dem badischen Riesenregenwurm Rudi-Regina auf die Suche nach seinem Freund Rolf-Rosemarie macht und dabei allerhand über die Würmer lernt:  
[www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/ausflugsziele/ausflugsziel.php?id=23](http://www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/ausflugsziele/ausflugsziel.php?id=23)

**Interaktive Boden-Spürnasen-Tour:** In Gernsbach/Hilpertsau gibt es eine Erlebnistour zum Bodenforschen. Entlang der Tour können viele Steine in den Flüssen entdeckt werden, aber auch Tiere und Pflanzen, zu denen euch spannende Rätsel gestellt werden. Es wird die kostenlose App „Actionbound“ benötigt: [www.naturpark-detektive.de/interaktive-boden-spuernasen-tour-in-gernsbach-hilpertsau](http://www.naturpark-detektive.de/interaktive-boden-spuernasen-tour-in-gernsbach-hilpertsau)

**Schwäbische Alb:** Hier ist der Boden aus wasserlöslichem Kalk aufgebaut. Das bedeutet, dass sich das Wasser seinen Weg durch das Gestein suchen kann. Es tritt dann an anderen Stellen als Karstquelle wieder hervor. So ist durch die Wasserwege ein weit vernetztes Höhlensystem entstanden. Die Gegend gilt als die höhlenreichste Landschaft Deutschlands: [www.hoehlenerlebniswelt.de/portfolio-item/charlottenhoehle](http://www.hoehlenerlebniswelt.de/portfolio-item/charlottenhoehle)

**Fossilien klopfen in der Schwäbischen Alb:** Große Teile der Schwäbischen Alb waren einmal vom Jurameer überlagert. Heute ist das bekanntlich nicht mehr so, aber an den Fundstellen der Region lässt sich gut nach Fossilien und Versteinerungen suchen. Hier gibt es mehrere „Klopfplätze“:  
[www.schwaebischealb.de/freizeittipps/fossilienfundstellen](http://www.schwaebischealb.de/freizeittipps/fossilienfundstellen)  
[www.schwaebischealb.de/attraktionen/schiefererlebnis#/article/76c8a688-6b88-43f7-ac4d-98f75eb95aea](http://www.schwaebischealb.de/attraktionen/schiefererlebnis#/article/76c8a688-6b88-43f7-ac4d-98f75eb95aea)

**Holzmaden:** Vor Millionen von Jahren war hier ein Jurameer, in dem sich Meeressaurier, wie der delphin-ähnliche Ichthyosaurier, tummelten. Ihre Abdrücke sowie die vieler Fische, Seelilien, Ammoniten und Belemniten findet man bei den Holzmadener Posidonienschiefern: [www.holzmaden-fossilien.de](http://www.holzmaden-fossilien.de)  
 In den Museen kann man sie sich anschauen:  
[www.holzmaden-fossilien.de/information.html#content4-6n](http://www.holzmaden-fossilien.de/information.html#content4-6n)



**UNESCO-Geopark:** Hier gibt es spannende Angebote für Schulklassen:

[www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de)

**Höhlen-Forscher-Karte:**

[www.geopark-alb.de/assets/broschueren/Hoehlen-Forscherkarte2022.pdf](http://www.geopark-alb.de/assets/broschueren/Hoehlen-Forscherkarte2022.pdf)

Schulen aus der Region können **Geopark-Schule** werden:

[www.geopark-alb.de/assets/broschueren/Flyer\\_Geopark-Schule-Bewerbung.pdf](http://www.geopark-alb.de/assets/broschueren/Flyer_Geopark-Schule-Bewerbung.pdf)

**Geologischer Lehrpfad Schramberg:** Einen Einblick in die erdgeschichtliche Vergangenheit des Schwarzwalds gibt der Geologische Lehrpfad in Schramberg. Der Weg führt auf 2,5 Kilometern über einen Erdriss, die Schramberger Hauptverwerfung, bis zur Burgruine Hohenschramberg. Vorbei geht es an 14 Schautafeln mit Informationen zur 300 Millionen Jahre alten Erdgeschichte. Einige Wegabschnitte sind steil, für Kinder ab ca. acht Jahren jedoch kein Problem. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

**Tipp für den Rückweg:** Der Vegetationskundliche Pfad (1,5 km) führt von der Burgruine Hohenschramberg zurück zum Parkplatz Geißhalde.

## F Buchtipps zum Thema Boden

Bösel, Benedikt: „Rebellen der Erde – Wie wir den Boden retten – und damit uns selbst!“, Scorpio Verlag, 3. Auflage, 2023

Medweski, Sonja: „Die Stimme des Bodens – Alles über unseren sonst so stillen Nachbarn“, Springer Berlin, 2022

Coulthard, Sally: „Das Buch des Regenwurms – Eine Entdeckungsreise durch unsere Erde“, HarperCollins, 2022 (dt. Erstausgabe)

Stewart, Amy: „Der Regenwurm ist immer der Gärtner“, Piper, 2020